

Inhalt

Einleitung	9
------------------	---

Teil 1: Theoretische Grundlagen und Forschungsstand

1	Hochbegabung: Definitionen und Modelle	15
1.1	Intelligenz	15
1.2	Identifikation von Hochbegabten	17
1.3	Mehrfaktorielle Hochbegabungsmodelle	19
1.3.1	Das Drei-Ringe-Modell	20
1.3.2	Das triadische Interdependenzmodell	22
1.3.3	Das implizite pentagonale Modell	24
1.3.4	Differenziertes Begabungs- und Talentmodell von Gagné	26
1.3.5	Das Münchener Hochbegabungsmodell	27
1.4	Abschließende Betrachtung	29
2	Begabungspotential und Performanz	31
2.1	Potential, Performanz und soziale Herkunft	33
2.2	Potential, Performanz und Geschlecht	37
2.3	Potential, Performanz und Migration	41
2.4	Prozessorientierte Betrachtung soziokultureller Benachteiligung	43
2.4.1	Ursachen für sozioökonomisch begründete Leistungsunterschiede	43
2.4.2	Ursachen für geschlechterbedingte Leistungsunterschiede	45
2.4.3	Ursachen für migrationsbedingte Leistungsunterschiede	46
2.5	Abschließende Betrachtung	49
3	Psychosoziale Entwicklung hochbegabter Kinder	50
3.1	Selbstkonzept	50
3.2	Konvergenz- versus Divergenztheorie	54
3.3	Asynchrone Entwicklung	56
3.4	Spirale der Enttäuschungen	57
3.5	Abschließende Betrachtung	60
4	Begabungsförderung in der Schuleingangsphase	61
4.1	Akzeleration, Enrichment und individuelle Förderung	61
4.2	Die flexible Schuleingangsstufe in NRW	65
4.3	Abschließende Betrachtung	67

Teil 2: Fragestellung und Forschungsdesign

5	Fragestellung und Forschungsdesign	71
5.1	Fragestellung	71
5.2	Gesamtdesign der Studie	72
5.3	Beschreibung und Begründung der Erhebungsinstrumente	73

5.3.1	IQ-Tests	73
5.3.2	Schulleistungstests	74
5.3.3	Schulische Förderung	77
5.3.4	Schulisches Wohlbefinden	77
5.3.5	Leitfadeninterview	78
5.3.5.1	Interessenportfolio	80
5.3.6	Fragebogen zur Erfassung der soziokulturellen Herkunft	81
5.4	Durchführung und Auswertung der Untersuchungsverfahren	81
5.4.1	Durchführung und Auswertung der IQ-Tests	82
5.4.2	Soziokulturelle Zusammensetzung der getesteten Gesamtgruppe	84
5.4.3	Durchführung und Auswertung der Tests zur Leistungserfassung	84
5.4.4	Auswertung der Fördermaßnahmen	85
5.4.5	Durchführung und Auswertung des Tests zum schulischen Wohlbefinden	86
5.4.6	Durchführung und Auswertung der Leitfadeninterviews	86
5.4.7	Zusammenführung der Ergebniskomplexe	89
5.5	Abschließende Betrachtung des Forschungsdesigns	89

Teil 3: Ergebnisse

6	Ergebnisse	93
6.1	Beschreibung der Untersuchungsgruppe	93
6.2	Schulische Leistungsentwicklung	96
6.2.1	Vorschulische Fertigkeiten	97
6.2.1.1	Vorschulische mathematische Fertigkeiten	97
6.2.1.2	Vorschulische Lesefertigkeiten	98
6.2.1.3	Vorschulische Schreibfertigkeiten	99
6.2.1.4	Zusammenhänge zwischen vorschulischen Fertigkeiten des Rechnens, Lesens und Schreibens	101
6.2.1.5	Vorschulische Fertigkeiten aus Kindersicht	101
6.2.2	Schulische Förderung	104
6.2.2.1	Schulische Förderung aus Kindersicht	107
6.2.3	Leistungen am Ende des ersten Schuljahres	110
6.2.3.1	Mathematikleistungen am Ende des ersten Schuljahres	110
6.2.3.2	Leseleistungen am Ende des ersten Schuljahres	112
6.2.3.3	Schreibleistung am Ende des ersten Schuljahres	114
6.2.4	Leistungsentwicklung	115
6.2.4.1	Entwicklung der Mathematikleistung	115
6.2.4.2	Entwicklung der Leseleistung	117
6.2.4.3	Entwicklung der Schreibleistung	117
6.2.4	Schulische Leistung und Geschlecht	118
6.2.5	Schulische Leistung und kulturelles Kapital	119
6.2.6	Schulische Leistung und Migrationshintergrund	121
6.2.7	Zusammenfassung zentraler Ergebnisse zur schulischen Leistung und schulischer Förderung hochbegabter Kinder	122
6.3	Das vorschulische und schulische Wohlbefinden hochbegabter Kinder	123
6.3.1	Vorschulisches Wohlbefinden	124

6.3.1.1	Wohlbefinden im Kindergarten.....	124
6.3.1.2	Vorfreude auf und Erwartungen an die Schule	126
6.3.2	Schulisches Wohlbefinden	129
6.3.2.1	Lernfreude	129
6.3.2	Anstrengungsbereitschaft	133
6.3.3	Selbstkonzept der Schulfähigkeit	135
6.3.4	Soziale Integration.....	138
6.3.5	Klassenklima	141
6.3.6	Gefühl des Angenommenseins.....	142
6.3.7	Schuleinstellung	144
6.3.8	Schulisches Wohlbefinden hochbegabter Mädchen und Jungen	147
6.3.9	Schulisches Wohlbefinden und kulturelles Kapital	150
6.3.10	Schulisches Wohlbefinden und Migrationshintergrund.....	152
6.3.11	Abschließende Betrachtung.....	153
6.4	Außerschulische Interessen	155
6.4.1	Hobbys hochbegabter Vorschulkinder.....	155
6.4.2	Interesse am Schreiben und Lesen am Ende des ersten Schulbesuchsjahres	156
6.4.3	Musische Interessen	159
6.4.4	Naturwissenschaftliches Interesse.....	160
6.4.5	Sportliche Aktivitäten	161
6.4.6	Zusammenfassende Betrachtung.....	161
6.5	Konklusion ausgewählter Ergebnisse.....	162
6.5.1	Welche Faktoren führen zu überdurchschnittlicher Schulleistung?	163
6.5.2	Welche Faktoren erweisen sich zur Entwicklung einer positiven Schuleinstellung als bedeutsam?	164
6.5.3	Welche Bedingungen erweisen sich zur Entwicklung einer hohen Anstrengungsbereitschaft als bedeutsam?	166
7	Zusammenfassung zentraler Ergebnisse und Diskussion.....	169
7.1	Leistungsentwicklung und schulische Förderung	170
7.2	Schulzufriedenheit und die Spirale der Enttäuschungen.....	171
7.3	Chancengleichheit hochbegabter Schulanfängerinnen und -anfänger?	172
7.4	Die flexible Schuleingangsphase	176
7.5	Implikationen für pädagogisches Handeln.....	177
7.6	Forschungsperspektiven	178
7.6.1	Unterrichtsforschung.....	178
7.6.2	Schulbiographieforschung hochbegabter Kinder	178
7.6.3	Lehrer- und Lehrerinnenhandeln.....	179
7.6.4	Systemvariablen zur Realisierung von Begabungsförderung an Schulen.....	179
	Literaturverzeichnis.....	180
	Abbildungsverzeichnis	193
	Tabellenverzeichnis.....	195

Anhang

Kurzfragebogen Eltern I	196
Kurzfragebogen Eltern II	196
Interviewleitfaden Kindergarten	196
Interviewleitfaden am Ende des ersten Schulbesuchsjahres	196